

römisch-katholische
Landeskirche Uri

Bericht des Kleinen Landeskirchenrates
der Röm.-Kath. Landeskirche Uri
über die Rats- und Verwaltungstätigkeit
im Jahr 2025

Bericht des Kleinen Landeskirchenrats der Röm.-Kath. Landeskirche Uri über die Rats- und Verwaltungstätigkeit 2025

Sehr geehrter Frau Präsidentin,
Sehr geehrte Damen und Herren Landeskirchenräte

Der Kleine Landeskirchenrat freut sich, Ihnen über die Tätigkeit der Landeskirche Uri im Jahr 2025 einen kurz gefassten Bericht zu erstatten.

Behörden und Verwaltung 2025

Büro des Grossen Landeskirchenrats (GLKR) bis 31. Mai 2025

Präsidentin: Heidi Jauch, Erstfeld
Vizepräsident: Reinhard Walker, Gurtnellen
Stimmzählerin: Margrit Bissig, Bauen
Sekretärin: Angela Jauch-Walker, Schattdorf

Büro des Grossen Landeskirchenrats (GLKR) ab 1. Juni 2025

Präsidentin: Frieda Steffen, Andermatt
Vizepräsident: Beat Walther, Schattdorf
Stimmzählerin: Erika Zurfluh, Altdorf
Sekretärin: Angela Jauch-Walker, Schattdorf

Ständige Finanzkommission des GLKR bis 31. Mai 2025 und Prüfungskommission «Neuer Finanzausgleich»

Präsident: Josef Gisler, Altdorf
Vizepräsidentin: Frieda Steffen, Andermatt
Mitglied: Sybille Zurfluh, Attinghausen
Mitglied: Oswald Tresch, Schattdorf
Mitglied: Heinz Vonesch, Seelisberg

Ständige Finanzkommission des GLKR ab 1. Juni 2025

Präsident: Josef Gisler, Altdorf
Vizepräsident: Heinz Vonesch, Seelisberg
Mitglied: Paul Baumann, Erstfeld
Mitglied: Oswald Tresch, Schattdorf
Mitglied: Rosmarie Zraggen, Gurtnellen-Wiler

Arbeitsgruppe zur Revision der Verfassung der Landeskirche Uri

Mitglieder: Pia Kempf, Bürglen; Vreni Truttmann, Altdorf; Beat Walther, Schattdorf; Paul Baumann, Erstfeld; Wendelin Bucheli, Dekan; Gunthard Orglmeister, Präsident KLKR; Philipp Walker, Vizepräsident KLKR

Kleiner Landeskirchenrat (KLKR)

Präsident: Dr. Gunthard Orglmeister, Flüelen
Vizepräsident und Personal: Philipp Walker, Altdorf
Verwaltung: Johannes Guldemann, Altdorf (Verstorben am 27.02.2025); Angelo Bacchi, Altdorf
Seelsorge: Andrea Franziska Meyer, Intschi
Katechese/Bildung: Karin Christen, Andermatt
Sekretariat: Angela Jauch-Walker, Schattdorf

Ständige Delegationen des KLKR bzw. des GLKR:

RKZ: Dr. Gunthard Orglmeister, Flüelen; Angelo Bacchi, Altdorf

Finanzkommission RKZ: Dr. Gunthard Orglmeister, Flüelen

Biberbruggler Konferenz: Dr. Gunthard Orglmeister, Flüelen; Philipp Walker, Altdorf

Finanzkommission Bistum Chur: Angelo Bacchi, Altdorf

Leitungskommission Generalvikariat Urschweiz: Dr. Gunthard Orglmeister, Flüelen

Migratiokommission Innerschweiz: Andrea Franziska Meyer, Intschi

Kirchliche Pensionskasse Urschweiz, Glarus, Tessin (KPUGT):

a) Stiftungsrat: Dr. Gunthard Orglmeister, Flüelen

b) Stiftungsversammlung: Walter Schuler, Altdorf; Philipp Walker, Altdorf

Stiftungsrat Diakonie Uri: Dr. Gunthard Orglmeister, Flüelen

Fachkommission Katechese

Präsidentin: Karin Christen, Andermatt

Mitglieder: Ottilia Epp, Amsteg; Fabienne Baumann, Attinghausen (bis 30.06.2025); Maria Oppermann, ev.-ref. Landeskirche Uri; Simon Stadler, Bürglen

Mit beratender Stimme: Conny Weyermann, Leiterin Fachstelle Katechese Uri

Fachkommission Jugendseelsorge

Präsidentin: Andrea Franziska Meyer, Intschi

Mitglieder: Erika Arnold, Altdorf; Patrizia Herger, Spiringen

Mit beratender Stimme: Fredi Bossart, Altdorf

Unterrichtskommission Mittelschule Uri

Mitglieder: Fredi Bossart, Altdorf; Karin Christen, Andermatt; Dr. Martin Kopp, Erstfeld (bis 09.04.2025); Anna Bossert, Erstfeld (ab 05.11.2025)

Fachstelle Katechese

Stellenleiterin: Conny Weyermann, Meierskappel (100%)

Mitarbeiterinnen: Agi Bacchi, Altdorf (15 %);

Ruth Jehle, Altdorf (5%);

Katechese in stiftung papilio, Altdorf: Erika Arnold, Altdorf (15 %)

Fachstelle Jugend

Stellenleiter: Fredi Bossart, Altdorf (85 %)

Grosser Landeskirchenrat

Der Grosse Landeskirchenrat traf sich im Jahr 2025 zu drei Sitzungen. Die Protokolle der Versammlungen sind auf der Webseite der Landeskirche (www.kath-uri.ch) einsehbar.

Frühlingsession 14.05.2025

An der Frühlingsitzung wurden die Rechnung 2024 und der Jahresbericht des Kleinen Landeskirchenrates genehmigt. Zudem wurde die Einführung des neuen Finanzausgleichs der röm.-kath. Landeskirche Uri per 01.01.2026 beschlossen.

Nach dem Tod von Johannes Guldemann, wurde Angelo Bacchi für die restliche Amtsperiode 2025/2026 als Verwalter in den Kleinen Landeskirchenrat gewählt.

Konstituierende Sitzung 11.06.2025

Am 01.06.2025 begann die neue vierjährige Legislaturperiode des Grossen Landeskirchenrats. An der konstituierenden Sitzung wurden das Präsidium, die Finanzkommission sowie die Stimmenzählerin neu gewählt. Zudem wurde eine Vereinbarung mit dem Bistum Chur zum Bistumsbeitrag beschlossen.

Herbstsession 19.11.2025

An der Herbstsession wurde das Budget 2026 verabschiedet. Zudem hielt Dekan Wendelin Bucheli ein Referat über die Religiosität in der Moderne. Dieses Thema ist für die Landeskirche Uri im Hinblick auf die Entwicklung der Kirche in unserem Kanton von grosser Bedeutung.

Kleiner Landeskirchenrat

1. Allgemeines

Der Kleine Landeskirchenrat traf sich im Jahr 2025 zu neun Sitzungen. Wichtige Themen sind die Zukunft der Kirche im Kanton Uri und die richtige Struktur, um den Bedürfnissen der Zukunft zu begegnen. In diesem Zusammenhang wurde ein Vorschlag für eine angepasste Verfassung der Landeskirche erarbeitet. Höhepunkt war die Teilnahme des Kantons Uri an der Vereidigung der Schweizergarde, die aufgrund des Konklaves im Mai ausnahmsweise am 4. Oktober stattfand. Diese ermöglichte neben vielen Begegnungen mit Gardisten auch, den Auftritten von zwei Urner Jodelchören im Petersdom und am Petersplatz auch persönliche Begegnungen mit Papst Leo.



Papst Leo XIV. mit Urner Regierung und Vertretung der Landeskirche.



Vereidigung der Gardisten.

2. Bistum Chur

Die Zusammenarbeit mit dem Bistum und insbesondere mit Bischof Joseph Maria Bonnemain ist sehr gut und von der gemeinsamen Sorge, um das Wohl der Kirche und der Menschen in der Diözese Chur geprägt. Es gab mehrere Treffen während des Jahres.

3. Generalvikariat Urschweiz

Im Jahr 2025 gab es eine Zusammenkunft der Präsidenten der Kantonalkirchen von Uri, Schwyz, Nidwalden und Obwalden mit dem Generalvikar Bernhard Willi. Die Personalsituation auf der pastoralen Seite führt zu immer grösseren Herausforderungen.

4. Dekanat Uri

Das Dekanat Uri ist im Kleinen Landeskirchenrat durch Andrea Franziska Meyer vertreten. So ist eine enge und konstruktive Zusammenarbeit sichergestellt. Zudem fanden zwischen dem Dekan Wendelin Bucheli und dem Präsidenten des Kleinen Landeskirchenrats ein häufiger Austausch statt.

5. Röm.-Kath. Zentralkonferenz (RKZ)

Die Delegierten der RKZ haben sich 2025 zu drei Plenarversammlungen getroffen: im März in Baar (ZG), im Juni in Chur und im November in Zürich.

Die Landeskirche Uri wird durch Angelo Bacchi sowie Gunthard Orglmeister vertreten. Die wichtigsten Themen sind jeweils die Finanzierung schweizweiter Aufgaben der katholischen Kirche, wie z.B. Migrantenpastoral, Jugendarbeit, Seelsorge in Spitälern und Gefängnissen, Öffentlichkeitsarbeit und die Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Bischofskonferenz. Da viele Themen auf nationaler Ebene behandelt oder finanziert werden müssen und schweizweit die Mitglieder und damit die Finanzmittel sinken, ist die Finanzlage sehr angespannt. Um einen weiteren Anstieg der Beiträge der Kantonalkirchen an die RKZ zu verhindern, wurden schon 2024 Massnahmen mit einer Plafonierung der Ausgaben beschlossen. Seit Mitte 2024 präsidiert Gunthard Orglmeister die Finanzkommission der RKZ und versucht sich in dieser Funktion für den sparsamen Umgang mit den finanziellen Mitteln einzusetzen.

Die Versammlungen sind immer auch eine gute Plattform, um mit Mitgliedern der verschiedenen Landeskirchen aktuelle Fragen und Probleme rund um die Katholische Kirche der Schweiz zu diskutieren.

6. Biberbrurger Konferenz

Die Präsidenten und Vizepräsidenten der kantonalen staatskirchlichen Körperschaften des Bistums Chur treffen sich regelmässig zur sogenannten Biberbrurger Konferenz. Präsiert wird die Konferenz seit 2023 von Thomas Bergamin, dem Präsidenten der Landeskirche Graubünden. Im Berichtsjahr fand eine physische Sitzung in Pfäffikon SZ statt. Bei Bedarf gibt es zudem kurze Absprachen per Videocall. Bischof Joseph Maria Bonnemain nimmt an allen Zusammenkünften persönlich teil, was die Gespräche sehr bereichert.

Zudem fand eine ganztägige Reflexion zusammen mit der Bistumsleitung in Chur statt.

7. Pfarreien und Kirchgemeinden

Am 17. September 2025 trafen sich in Flüelen Mitglieder der 23 Urner Kirchenräte zur Kirchenrätekonferenz. An dieser informierten die Mitglieder des Kleinen Landeskirchenrats die Versammlung über verschiedene Fragen und Geschäfte der einzelnen Fachbereiche.

8. Evangelisch-Reformierte Landeskirche Uri

Die Zusammenarbeit zwischen der reformierten und der katholischen Landeskirche ist stets sehr konstruktiv. Wir sind gemeinsam unterwegs, um den christlichen Glauben im Kanton Uri zu stärken.

Ein Mitglied des Kleinen Landeskirchenrats nimmt jeweils als Gast an der Frühlings- und Herbstversammlung der reformierten Landeskirche teil, während eine Vertretung der reformierten Landeskirche jeweils als Gast an Versammlung des Grossen Landeskirchenrats der röm.-kath. Landeskirche kommt.

9. Fachstelle Katechese

(Bericht von Conny Weyermann)

1. Fachstellenleitung

a) Team

Die Zusammenarbeit mit Agi Bacchi und Ruth Jehle war auch im vergangenen Jahr sehr wertschätzend und ergänzend. Vor allem spürbar ist die einheitliche Stossrichtung, in welche wir die Fachstelle Katechese Uri gemeinsam weiterbringen wollen. Die regelmässigen Teamsitzungen sowie der Teamtag, an welchem wir Visionen ausarbeiten, sind jeweils gewinnbringend. Ungereimtheiten werden angesprochen und konstruktiv gelöst. Ich schätze beide Mitarbeiterinnen sehr und bin für ihr Engagement für die Fachstelle Katechese Uri enorm dankbar.

b) Fachkommission Katechese Uri

Die Mitglieder der Fachkommission Katechese Uri trafen sich im letzten Jahr zu neu drei Sitzungen. Diese Änderung geschah auf meinen Wunsch, da der Support durch die Mitglieder der Fachkommission für mich eine grosse Unterstützung meiner täglichen Arbeit darstellt. Da Fabienne Baumann ihre Tätigkeit als Katechetin im Kanton Uri im Sommer 2025 aufgegeben hat, schied sie auch aus der Fachkommission aus. Mit Simon Stadler von Bürglen konnte die Vakanz schnell besetzt werden. Simon Stadler ist ein junger Religionspädagoge und stark in der kirchlichen Jugendarbeit tätig. Seine Sichtweise ist eine Bereicherung für die Fachkommission.

c) Didaktischen Zentrum und Bibliotheksverbund Uri

Da das didaktische Zentrum Uri dasselbe Ausleihsystem wie wir benutzt, findet ein reger Austausch betreffend Anschaffungen sowie Ausleih- und Schulentwicklungen statt. Agi Bacchi nimmt an den Austauschsitzungen von BibUri (Bibliotheksverbund Uri) teil und kann so Neuerungen unverzüglich ins Team einbringen, wo wir eine mögliche Umsetzung jeweils prüfen. Christine Regli, Leiterin des Didaktischen Zentrums Uri und ich tauschen uns regelmässig über Nutzungen von verschiedenen Medien aus. Die beiden Teams trafen sich im vergangenen Jahr zu einem gemeinsamen Weihnachts-Mittagessen, zu welchem Christine und ich einluden.

d) Fortbildungen der Mitarbeitenden

Ruth Jehle besucht jeweils verschiedene Fortbildungen im Auftrag der Pfarrei Altdorf, da ihr Hauptpensum in dieser Pfarrei liegt. Agi Bacchi bekam schlussendlich in der von ihr geplanten Fortbildung keinen Teilnahmeplatz, was sehr bedauerlich war. Da das Thema «Künstliche Intelligenz» zunehmend auch den Alltag unserer Fachlehrpersonen betrifft, habe ich eine ganztägige Fortbildung zu diesem Thema besucht. So kann ich als Multiplikatorin die Erstellung von Lektionsbestandteilen, Bildern oder Rätsel den Katechetisch Tätigen im Kanton Uri weitergeben. Im Frühling habe ich die Ausbildung zur zertifizierten Godly Play Fortbildnerin absolviert. Dies ermöglicht mir Erzählerinnen auszubilden, was ich auch ausserhalb des Kantons Uri in Zusammenarbeit mit einer anderen Godly Play Fortbildnerin anbieten werde. Einnahmen aus diesen Kursen fliessen zurück in die Kasse der Landeskirche Uri.

2. Rektorat

a) Verordnung für das Rektorat für Religionsunterricht

Die Verordnung für das Rektorat für Religionsunterricht wurde überarbeitet und vom Grossen Landeskirchenrat verabschiedet. Per 1. Oktober 2025 trat die neue Verordnung in Kraft. Besonders erwähnenswert

ist, dass künftig zwei verbindliche Fortbildungen für alle Katechetisch Tätigen im Kanton Uri durch die Fachstelle Katechese Uri angeboten werden. Die Teilnahme an den Fortbildungen wird durch mich dokumentiert. Eine entsprechende Rückmeldung an die anstellenden Kirchgemeinden folgt jeweils schriftlich.

b) Vernehmlassung der Schulverordnung

Zusammen mit David Zurfluh von der Bildungs- und Kulturdirektion konnte ein Nenner zur Erteilung des konfessionellen Religionsunterrichts in der Stundentafel gefunden werden. So wird angestrebt, dass ab Sommer 2026 alle Stufen eine Lektion für den konfessionellen Religionsunterricht zur Verfügung haben. Ob diese Lektionen in den Blockzeiten angesiedelt sind, obliegt der jeweiligen Schulleitung. Die Kontrolle, dass gemäss dem LeRuKa (Lehrplan für Religionsunterricht und Katechese) unterrichtet wird, liegt beim Rektorat für Religionsunterricht.

Da an der Abstimmung im November 2025 die Vernehmlassung der Schulverordnung aus anderen Gründen abgelehnt wurde, ist die Umsetzung auf das Schuljahr 2026/2027 noch nicht definitiv.

c) Religionslehrpersonen

Im Kanton Uri unterrichten per Ende 2025 insgesamt 32 Lehrpersonen das Fach «römisch katholischer Religionsunterricht». Davon sind:

3	Religionspädagog*innen
13	Katechetinnen
3	Katechetinnen in Ausbildung
1	Rektorin
7	Priester
2	Diakone
3	Seelsorgende

d) Hospitationen

Wiederum wurden zur Qualitätssicherung des Religionsunterrichts Katechetisch Tätige im Unterricht hospitiert. In diesem Jahr waren es 10 Katechetinnen und 3 Religionspädagog*innen. Alle Unterrichtenden wurden in einem anschliessenden Gespräch reflektiert und bei Bedarf auf unterstützende Fortbildungen hingewiesen.

e) Fortbildungen

Im vergangenen Jahr fanden folgende Fortbildungen statt:

Datum	Titel	Anzahl TN
15.01.2025	Einführung Fastenaktion	9
16.01.2025	Weiterbildungssnack- Fastenaktion (online)	23
05.02.2025	Schweizergarde im Religionsunterricht thematisiert	8
12.02.2025	Präventionskurs "wann ist nahe zu nahe"	27
15.03.2025	Godly Play Kennenlernhalbtage	4
09.04.2025	Ein Stück vom Medienkuchen	4
13.05.2025	LeRUKa Refresh "pfarreiliche Katechese"	6
18.06.2025	Grundkurs Bätte mit de Chline	6
10.09.2025	Erzählsteine	7
08.11.2025	Lektoren- und Kommunionhelferkurs	9
24.09.2025	Für ModulAK, Besuch im Haus der Religionen Bern	12
	Teilnehmende an Kursen der Fachstelle Katechese (wobei ein Kurs verpflichtend war)	115
	11 Kurse = im Schnitt 10 Teilnehmende	

*3. Ausbildung neuer Katechet*innen*

Im Ausbildungskonkordat ModulAK ist per Ende 2025 eine Katechetin in Ausbildung, welche im Frühling 2026 die Abschlussprüfung ablegt.

Zwei andere Urnerinnen haben sich dazu entschieden, die Ausbildung auf der Fachstelle für Religionspädagogik Zürich weiterzuführen. Einer der Gründe dafür war, dass die Ausbildung in Zürich nicht an den Abenden stattfindet, sondern an ganzen Tagen. Somit ist der Aufwand für die beiden Katechetinnen in Ausbildung besser planbar.

Der Kanton Uri wird künftig nach Möglichkeit sämtliche Auszubildenden nach Zürich in die Ausbildung anmelden und eine Zusammenarbeit mit Zürich fördern.

4. Kommissionsarbeit

a) IKADS (Interessengemeinschaft der Katechetischen Arbeitsstellen der Deutschschweiz)

Die zweitägige IKADS-Tagung vom Januar 2025 fand im Kloster Fischingen statt. Da in den letzten Jahren verschiedene Gremien entstanden sind, wurde an dieser Tagung Klarheit über die verschiedenen Aufgabengebiete der jeweiligen Gremien geschaffen. Dies stellte die Fortbestehung der Interessengemeinschaft IKADS in Frage, sodass eine Arbeitsgruppe mögliche Veränderungsvorschläge während des Jahres ausgearbeitet hat. Über die Zukunft der IKADS und in welcher Form wird im nächsten Jahr 2026 befunden.

Besonders wertvoll an dieser Interessengemeinschaft ist für alle der Austausch unter den Fachstellenleitenden, weshalb eine ersatzlose Streichung der IKADS für mich nicht in Frage kommt.

b) Netzwerk Katechese

Auch das Netzwerk Katechese beschäftigte sich mit der möglichen Zusammenlegung der beiden Gremien. An drei Sitzungen tagte das Präsidium und organisierte die beiden Netzwerk-Konferenzen, welche in Zürich und in Luzern stattfanden. Vor allem beschäftigte uns alle die zunehmende Säkularisierung und deren Auswirkung auf die Fachstellen der deutschen Schweiz, was intensiv diskutiert wurde. Zusammen mit einem Externen Begleiter wurden auch Vertretende der Bischofskonferenz sowie der theologischen Fakultäten in die Diskussionen mit eingebunden.

Wiederum wurden Finanzierungen von katechetischen Medien geprüft und teils gutgeheissen.

c) DKK (Diözesane katechetische Kommission)

Die Mitglieder der DKK Chur haben sich im vergangenen Jahr zu drei Sitzungen getroffen. Als Leiterin der Fachstelle Katechese Uri vertrete ich in diesem Gremium den Kanton Uri und bringe unsere Anliegen und Themen in die DKK ein. Es zeigte sich im vergangenen Jahr, dass die Innerschweizerkantone ebenfalls Diskussionen betreffend Religionsunterricht in der Studententafel führen. So konnten die anderen Fachstellenleitenden von den Erfahrungen im Kanton Uri profitieren, was Ressourcen schont.

d) Dekanat

Wie jedes Jahr fanden auch 2025 insgesamt vier Dekanatsversammlungen statt, welche wir jeweils an den vorgängigen Vorstandssitzungen organisiert haben. Es zeigte sich, dass die Teilnahme an den Versammlungen schwindet, was wohl dem Umstand der verschiedenen Kulturen der Priester im Kanton Uri geschuldet ist. So haben wir vermehrt daran gearbeitet, ausländische Priester und Seelsorgende besser zu integrieren und ihnen eine Begleitung anzubieten. So bin ich mit dem Seelsorger von Seelisberg in gutem Austausch, was ihm sicherlich eine Unterstützung ist.

Die beiden neuen Katechetinnen in Ausbildung wurden durch mich in die Organisation des Dekanates Uri und deren Verankerung im Bistum Chur eingeführt und nahmen als Gäste an einer Dekanatsversammlung teil. So lernten sie die Seelsorgenden im Kanton Uri mit deren vielfältigen Aufgaben kennen.

Am 23. Mai 2025 nahmen die Landeskirchen des Kantons Uri erstmals an der Langen Nacht der Kirchen teil. An insgesamt 10 verschiedenen Standorten im Kanton Uri wurden die Kirchentüren geöffnet und verschiedene Angebote realisiert. Die Vielfalt der Angebote reichte von Besichtigungen, Kinofilmen, Wanderungen, Postenläufe bis zu Geschichten und Beizlibetrieben in und um die Kirchen. Der Anlass stiess auf grosses Interesse bei der Bevölkerung, was sehr erfreulich ist.

Wiederum habe ich im Auftrag des Dekanats einen Lektoren- und Kommunionhelferkurs durchgeführt. Besonders geschätzt wurde dabei, dass der Kurs von einer Laienmitarbeiterin und nicht einem Priester durchgeführt wird. Hilft es doch den Teilnehmenden, ihr Verständnis für die Eucharistie auf Augenhöhe zu erarbeiten und zu vertiefen. Künftig wird diese Fortbildung alle zwei Jahre angeboten, um jeweils den Kurs möglichst auszulasten.

5. Mediothek

a) Medienbestand

Im vergangenen Jahr haben wir genau 100 Medien, welche nicht mehr ausgeliehen wurden, makuliert. Dafür haben wir 194 neue Medien angeschafft. Der Fokus lag dabei bei Realgegenständen, Bilder- und Sachbüchern.

Der Gesamtbestand der Medien liegt per 31.12.2025 bei 4'686.

b) Benutzende

Im letzten Jahr konnten 46 Neueintritte bei den Benutzenden registriert werden. Per Ende 2025 sind bei der Fachstelle Katechese Uri somit 532 Benutzende erfasst.

c) Ausleihe

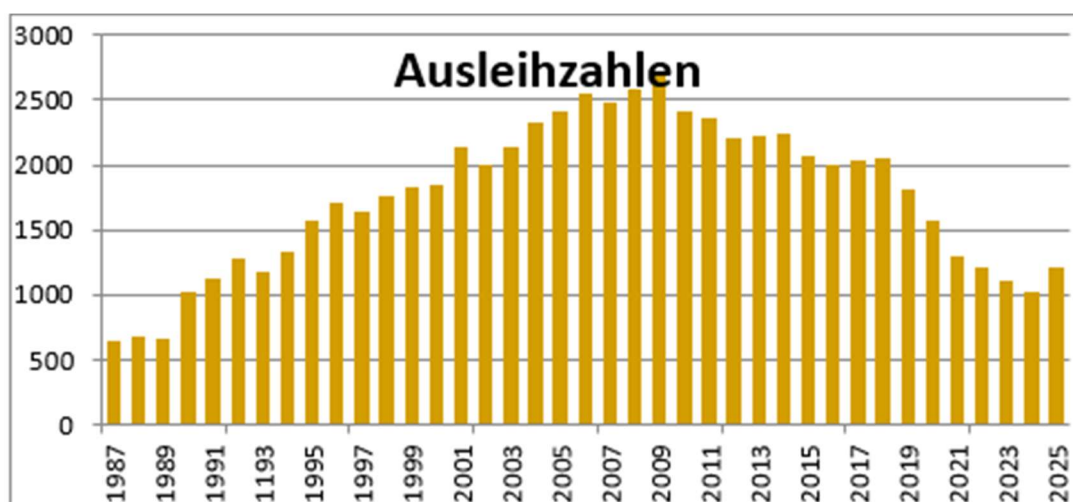
Eine Onlineumfrage bei unseren Kunden hat ergeben, dass Streamingangebote nur sehr spärlich genutzt würden und auch ein Versand an Medien nicht gewünscht wird. Darum haben wir auf einen diesbezüglichen Ausbau unseres Angebotes verzichtet.

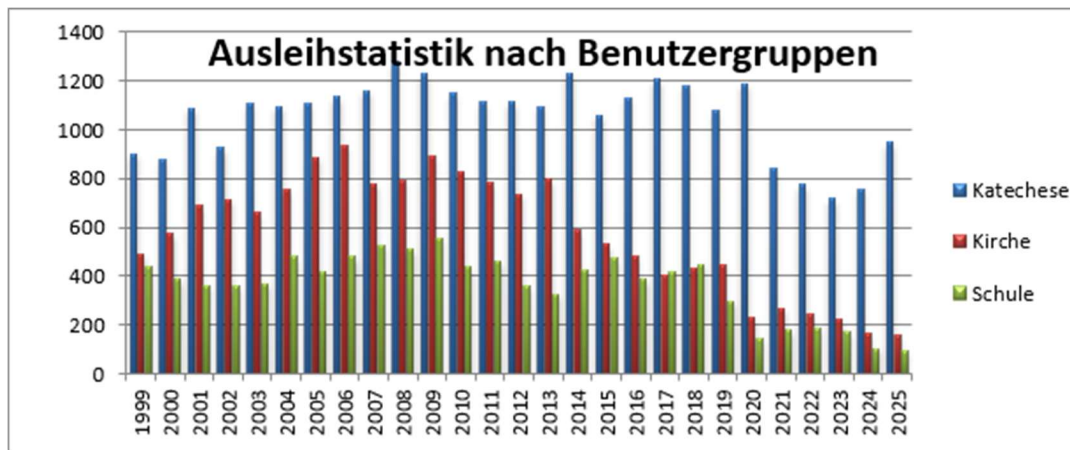
Im Berichtsjahr wurden insgesamt 1'203 Medien ausgeliehen, was eine Zunahme von 175 Transaktionen entspricht, was sehr erfreulich ist.

Die Ausleihen im Jahr 2025 sind wie folgt gegliedert:

Ausleihe von Büchern und Zeitschriften	820
Ausleihe von CD's und DVD's	82
Ausleihe von Realgegenständen	301

Die Hitliste der ausgeliehenen Medienarten wird vom Materialkoffer Judentum, welcher 14 Mal im vergangenen Jahr ausgeliehen wurde, angeführt.





d) Frequentierung

Die meisten Besuche auf der Fachstelle Katechese fanden an Montagen statt. Am wenigsten wurde die Fachstelle an Freitagen besucht. Die Onlinetransaktionen an Samstagen und Sonntagen nahm im vergangenen Jahr auf 83 Besuche zu.

6. Schlusswort

Die Statistiken und auch persönlichen Erfahrungen im vergangenen Jahr zeigen, dass die Fachstelle Katechese Uri auf einem stabilen Fundament steht. Wir sind bestrebt, unsere Dienstleistungen stetig auszubauen und unsere Kunden kompetent zu begleiten und zu beraten. Ein grosser Dank geht an Agi Bacchi und Ruth Jehle, welche innovativ und unterstützend die Fachstelle Katechese Uri prägen.

10. Fachstelle Jugend

(Bericht von Fredi Bossart)

Kommission Fachstelle Jugend

Die Kommission steht der Fachstelle Jugend der röm.-kath. Landeskirche Uri beratend und unterstützend zur Seite. Andrea F. Meyer (Seelsorgerin Oberland, Mitglied KLKR), Erika Arnold (Religionspädagogin, Seelsorgeraum Altdorf) und Patrizia Herger (Ehrenamtliche, Pfarrei Spiringen), haben sich mit dem Stellenleiter im Betriebsjahr 2025 zweimal getroffen, um sich über den Stand der Arbeiten zu informieren und auszutauschen.

Fachstelle Jugend

Das Arbeitspensum des Stellenleiters der Fachstelle Jugend wird umfassend und ausführlich mit 85% geleistet.

Die Fachstelle Jugend ist zuständig für die Beratung von Pfarreien und unterstützt in der konkreten Umsetzungspraxis von religiösen Jugend-Aktivitäten der Ministranten, der Firmanden, der Jugendverbände, von Schulen, von Gruppen und Einzelpersonen. Sie richtet dabei den Fokus auf die kantonale Vernetzung, bezüglich Zusammenarbeit mit Verantwortlichen der Urner Pfarreien.

Mit grossem Einsatz wurde für die vielfältigen Anliegen der kirchlichen Jugendarbeit gewirkt. Folgend ein Auszug aus dem detaillierten Tätigkeitsbericht des Stellenleiters.

a) Schule

Die Fachstelle Jugend ist verantwortlich für die Koordination der Kollegi-Seelsorge und deren Umsetzung von freiwilligen konfessionellen Religionsunterrichts-Einheiten für Schülerinnen und Schülern (SuS) aus den ersten bis dritten Klassen. Im Schuljahr 2024/25 haben 12 SuS aus den 1. Klassen an den Projekteinheiten teilgenommen. Der 2. Kurs und 3. Kurs konnte nicht durchgeführt werden, da der neue reguläre

Stundenplan dicht ist und es sozusagen für die SuS keine freien Nachmittage mehr gibt (Tagesschulstrukturen).

Die Frühandacht in der Fastenzeit haben 25 SuS besucht. An der Roratefeier in der Adventszeit konnten 12 SuS begrüsst werden. Wie immer wurden die SuS nach diesen Andachten mit einem reichhaltigen Frühstück verwöhnt, welches zusätzlich der Gemeinschafts- und Kontaktpflege dient.

Der Urner Maturapreis Religion wurde zum elften Mal ausgeschrieben. In diesem Berichtsjahr wurden keine Arbeiten von Mittelschülerinnen und Mittelschüler zu einem kirchlichen, religiösen, spirituellen oder diakonischen Thema geschrieben.

b) Projekte

Es wurden diverse Einsätze in Pfarreien geleistet, bezüglich Unterstützungsarbeit in der Umsetzung der Firmpraxis.

Die Angebote des kantonalen Firmwegs wurden von zwei Jugendlichen besucht. Als Glanzpunkt kann der dritte kantonale Firmanlass mit 76 Teilnehmenden verbucht werden, welcher in der Pfarrkirche, der Aula und der Umgebung von Seedorf stattgefunden hat. Dieser Gemeinschaftsanlass brachte viele junge Menschen aus verschiedenen Urner Pfarreien zusammen und stärkte sie im Glauben.

Eine intensive Begleitung geschah bei der Minischar Oberland, anlässlich der Vorbereitung und der Durchführung des 20 Jahre Jubiläums des Seelsorgeraums Oberland. In Zusammenarbeit mit dem Oberminiteam und der Seelsorgerin vor Ort, wurde ein Jugendprogramm inklusive Mitgestaltung beim Gottesdienst am Fronleichnamstage umgesetzt. Dieser Jubiläumstag stand allen Pfarreiangehörigen des Seelsorgeraums Oberland zu einer Teilnahme offen.

Anlässlich der Urner Landeswallfahrt nach Einsiedeln, wurde für 37 Ministrantinnen und Ministranten inklusive Begleitpersonen ein abwechslungsreiches Jugendprogramm durchgeführt.

c) Verbandsarbeit

Das Gesundheitsförderungsprogramm Momänt trägt bedeutend zur Vernetzung zwischen den Jugendlichen der Jugendverbände und der Fachstelle Jugend bei. Die Inhalte des Programms festigt die jungen Menschen in ihrem seelischen Wohlbefinden und animiert zur Umsetzung von religiösen Impulsen im Zelt- oder Hauslager. Am kantonalen Ausbildungstag sind 23 Leitende zu den Themen Freude und Glückseligkeit sensibilisiert worden. Auf 12 Sommerlager verteilt haben sich 680 Kinder und Jugendliche mit den Inhalten von Momänt auseinandergesetzt.

Der Fachstellenleiter, hat als Kantonspräses von Jungwacht Blauring URSZ, in der Kantonalleitung an mehreren Sitzungen begleitend und beratend mitgewirkt. Es wurden Andachten an zwei Kantonalkonferenzen mit Leitenden, Scharleitenden und Delegierten gehalten. Der Kontakt mit den 24 Scharpräses von Jungwacht Blauring URSZ, war von regem Austausch geprägt. Zudem wurde eine Scharpräses-Konferenz abgehalten und dort die Rolle des Präses thematisiert.

d) Öffentlichkeitsarbeit

Diverse Berichte über Aktionen wurden im Pfarreiblatt Urschweiz, den Urner Zeitungen und auf der Webseite der Landeskirche publiziert.

e) Kommissionen

Die Arbeit in den regionalen, kantonalen und deutschschweizerischen Kommissionen war von inspirierendem Austausch geprägt. Die Fachstelle Jugend hat in diesen Kommissionen den Auftrag, die Diversität der kirchlichen Jugendarbeit einzubringen und bei Herausforderungen die zuständigen Personen zu beraten. Hervorzuheben ist die Mitarbeit in der deutschschweizerischen Vereinigung der Fachstellenleitenden der kirchlichen Jugendarbeit, welche sich seit geraumer Zeit mit einer zukunftsorientierten, neuen kirchlichen Jugendarbeitspraxis auseinandersetzen, beschäftigen und forschen.

f) Betrieb, Administration & Information

Verschiedene Sekretariats- und allgemeine Betriebsarbeiten wurden erledigt. Die Fachstelle Jugend konnte für Jugendliche und Bezugspersonen als Anlauf-, Beratungs- und Informationsstelle dienen.

11. Finanzen

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 8'086.21 ab. Die Details finden sich im Anhang an diesen Jahresbericht.

Über den Felix und Regula-Fonds konnten im Umfang von CHF 15'308.85 zehn Projekte für die Jugendseelsorge unterstützt werden. Details finden sich in der Jahresrechnung.

12. Migrantepastoral

Im Kanton Uri finden regelmässig portugiesische, italienische und kroatische Gottesdienste statt. Für die italienisch-sprachigen Gottesdienste ist zusammen mit der Landeskirche Schwyz ein Seelsorger engagiert, der alle 14 Tage eine Messe in der Kirche Unterheiligkreuz in Altdorf feiert.

Die Seelsorge für weitere grössere Sprachgruppen wird gemeinsam mit den anderen Zentralschweizer Kantonen unter Führung der Landeskirchen Luzern und Zug organisiert. Für kleinere Sprachgruppen wird das Seelsorgeangebot schweizweit durch die RKZ koordiniert.

13. Dank

Der Kleine Landeskirchenrat schliesst seinen Bericht mit einem vielseitigen und herzlichen Dank an die Mitarbeitenden in den Fachstellen; an die in den Kirchgemeinden und anderswo tätigen Seelsorgenden; an die Mitglieder des Grossen Landeskirchenrats; an die Kirchenräte und Vorstände der Seelsorgeräume; und nicht zuletzt an alle, die sich in Uri in der Kirche auf irgendwelche Art engagieren. Er dankt insbesondere auch dem Urner Regierungsrat für die konstruktive Zusammenarbeit, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung der Urner Teilnahme an der Vereidigung der Schweizergarde sehr gut gezeigt hat.

Altdorf, 13. April 2026

Röm.-Kath. Landeskirche Uri
Dr. Gunthard Orglmeister, Präsident
Angela Jauch-Walker, Sekretärin

Jahresrechnung 2025

		Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Kst. 1	Verwaltung	96'665.93	78'133.50	94'910	78'531	73'813.34	73'678.20
	Mehrausgaben	-	18'532.43	-	16'379	-	68.14
	Räte und Kommissionen	57'937.07		54'200		36'919.52	
1.300	Amtsentschädigungen	10'000.00		10'000		10'000.00	
1.310	Sitzungsentschädigungen	23'387.60		21'000		19'304.00	
1.311	Sozialversicherungsabgaben	1'604.67		1'200		1'401.07	
1.320	Spesenentschädigungen	4'854.60		5'000		3'948.40	
1.330	Repräsentationskosten und Geschenke	18'090.20		17'000		2'266.05	
	Allgemeine Verwaltung	38'728.86		40'710		36'893.82	
1.400	Besoldung Sekretariat	24'132.50		24'360		23'568.00	
1.401	Sozialversicherungsabgaben	2'112.66		2'130		2'063.24	
1.402	Pensionskasse	2'830.74		2'800		2'710.32	
1.403	Unfall- und Krankenversicherungen	502.32		520		501.06	
1.410	Büromaterial	284.60		500		423.05	
1.420	Anschaffungen, PC-Service	3'803.66		4'000		2'399.04	
1.430	Drucksachen und Publikationen	893.55		300		-	
1.440	Porti, Telecom, Internet	1'117.70		1'700		1'986.73	
1.450	Sachversicherung	241.65		300		267.25	
1.460	Mietzinsen inkl. NK	2'760.00		2'800		2'760.00	
1.470	Verschiedene Kosten	49.48		1'300		148.13	
1.480	Rechtsgutachten	-		-		67.00	
	Verwaltung Ertrag		78'133.50		78'531		73'678.20
1.710	Entschädigung Verwaltungsaufwand FAG		3'000.00		3'000		3'000.00
1.720	Bankzinsen		1'602.50		2'000		3'003.20
1.730	Beiträge Kirchgemeinden (2.80)		73'531.00		73'531		67'675.00

		Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Kst. 2	Fachstelle Jugend	147'009.14	143'552.95	151'180	141'731	137'823.91	139'400.50
	Mehrausgaben	-	3'456.19	-	9'449.00	1'576.59	-
2.400	Besoldung	108'933.60		109'910		100'318.50	
2.401	Sozialversicherungsabgaben	9'431.43		9'510		8'677.23	
2.402	Pensionskasse	11'436.36		12'500		11'398.63	
2.403	Unfall- und Krankenversicherungen	1'724.28		2'320		1'616.13	
2.410	Spesen Fachstelle und Fachkommission	1'094.80		1'200		1'829.20	
2.420	Drucksachen	289.25		200		-	
2.421	Anschaffungen und PC-Service	3'329.62		1'880		1'644.22	
2.422	Porti, Telecom, Internet	1'495.80		1'860		1'726.00	
2.423	Verbrauchsmaterial	22.70		100		-	
2.424	Büromaterial	149.10		300		348.85	
2.430	Fortbildungskurse	-		700		620.00	
2.431	Jugendtagungen und Projekte	545.80		2'000		1'025.75	
2.440	Fachliteratur und Beiträge	175.00		200		225.00	
2.460	Mietzinsen incl. NK	8'381.40		8'500		8'394.40	
2.600	Beiträge der Kirchgemeinden (5.00)		133'931.00		133'931		129'936.00
2.610	Entschädigung für ext. Leistung		7'130.80		7'200		7'106.50
2.620	Beiträge Projekte		1'378.15		600		2'358.00
2.630	Diverse Entschädigungen		1'113.00		-		-

		Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Kst. 3	Fachstelle Katechese	268'126.27	270'583.60	265'070	248'555	272'981.65	232'920.05
	Mehreinnahmen	2'457.33	-	-	16'515	-	40'061.60
3.400	Besoldung	146'879.70		150'470		149'358.85	
3.401	Sozialversicherungsabgaben	13'054.71		13'170		13'075.47	
3.402	Pensionskasse inkl. Überbrückungsrente RT	42'606.71		35'830		34'494.65	
3.403	Unfall- und Krankenversicherungen	3'103.97		3'200		3'175.37	
3.410	Spesen Fachstelle und Fachkommission	2'653.45		2'500		2'054.45	
3.420	Porti, Telecom, Internet	4'031.90		3'370		5'959.40	
3.421	Drucksachen und Büromaterial	3'046.85		2'000		1'638.86	
3.422	Anschaffungen und PC-Service	3'338.10		2'630		10'929.29	
3.423	Abonnemente Publikationen	1'302.71		1'200		1'195.26	
3.424	Verschiedenes und Beiträge	1'476.50		2'300		1'215.08	
3.430	Weiterbildung Mitarbeitende	1'525.40		2'000		1'216.45	
3.434	Weiterbildung Katechese	1'433.75		3'000		1'226.55	
3.440	Anschaffung Medien	4'855.07		5'000		5'011.04	
3.450	Beitrag Ausbildungskonkordat Modu-IAK	11'956.40		12'000		14'930.43	
3.460	Mietzinsen inkl. NK	5'294.90		5'400		6'199.90	
3.500	Religionsunterricht HPZ papilio	21'566.15		21'000		21'300.60	
3.600	Beiträge der Kirchgemeinden (7.40)		191'713.00		191'705		140'764.00
3.601	Kantonsbeitrag für Medienstelle		22'000.00		22'000		22'000.00
3.602	Sonstige Beiträge		0.00		-		-
3.603	Beiträge evang.-ref. Landeskirche		2'606.60		2'600		2'538.25
3.610	Entschädigung Religionsunterricht		25'294.00		21'000		20'827.00
3.611	Entschädigung Modu-IAK		12'670.00		11'250		10'984.00
3.620	Diverse Entschädigungen		1'300.00		-		806.80
3.621	Erhalt aus Diözesanfonds		15'000.00				35'000.00

		Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Kst. 4	Beiträge	158'696.40	160'464.05	163'749	160'464	154'000.00	156'937.95
	Mehreinnahmen	1'767.65	-	-	3'285	2'937.95	-
4.400	Beiträge RKZ inkl. Migratio und Suisa	118'974.00		121'872		117'923.00	
4.401	Sonderfinanz. Missbrauchsstudie 2024-2026	3'477.00		3'477		3'494.00	
4.410	Beitrag Kant. Seelsorgerat	600.00		600		600.00	
4.430	Beitrag Präventionsbeauftragte Synode ZH	6'895.40		6'800		4'383.00	
4.440	Beitrag Regionalleitung JUBLA UR/SZ	4'500.00		4'500		4'500.00	
4.450	Beitrag Hilfswerk der Kirchen Uri	20'000.00		20'000		20'000.00	
4.460	Verschiedene Beiträge und Spenden	4'250.00		6'500		3'100.00	
4.600	Beiträge der Kirchgemeinden (6.00)		157'566.00		157'566		154'299.00
4.610	Suisa-Beiträge der Kirchgemeinden		2'898.05		2'898		2'638.95
Kst. 5	Mitfinanzierung diözesaner und region. Seelsorgeaufgaben	158'126.75	165'444.00	165'730	165'444	157'376.00	157'006.00
	Mehreinnahmen	7'317.25	-	-	286	-	370.00
5.400	Bischöfliches Ordinariat Chur (3.50)	91'913.50		105'044		94'745.00	
5.410	Theol. Hochschule und Priesterseminar Chur (1.19)	31'386.00		31'386		33'331.00	
5.411	Berufseinführung Bistum Chur (0.5)	5'527.25					
5.420	Entschädigung Dekanatsarbeit	12'000.00		12'000		12'000.00	
5.440	Seelsorge Psych. Klinik Zugersee (Triaplus)	13'000.00		13'000		13'000.00	
5.450	Seelsorge Stiftung Hospiz Zentralschweiz	4'300.00		4'300		4'300.00	
5.600	Beiträge der Kirchgemeinden (6.30)		165'444.00		165'444		157'006.00
		Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		
Kst. 6	Migratio	51'534.00	53'894.18	52'600	53'000	63'400.00	65'261.30
	Mehreinnahmen	2'360.18	-	400	-	1'861.30	-
6.400	Italienerseelsorge UR/SZ	5'840.00		6'000		16'000.00	
6.450	Regionale Missionen Zug und Luzern	45'694.00		46'000		46'000.00	
6.460	Kroatenseelsorge Uri	-		600		1'400.00	
6.600	Beiträge der Kirchgemeinden (Quellensteuern)		51'000.00		51'000		62'000.00
6.620	Kirchenkollekte		2'894.18		2'000		3'261.30
Zwischentotal (beitragsfinanzierte Kst)		880'158.49	872'072.28	893'239.00	847'725.00	859'394.90	825'204.00

Kst. 7	Neutrale Buchungen	Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7.1	Finanzausgleich	478'000.00	478'000.00	478'000	478'000	478'000.00	478'000.00
7.100	Ausgleichsbeiträge	475'000.00		475'000		475'000.00	
7.110	Verwaltungsentschädigung an Sekretariat	3'000.00		3'000		3'000.00	
7.150	Veränderung Spezialfinanzierung		29'190.00		28'000		18'970.00
7.160	Ertrag aus Kopfsteuern		448'810.00		450'000		459'030.00
7.2	Felix&Regula Fonds	9'753.76	9'753.76	15'000	15'000	11'609.90	11'609.90
7.200	Beiträge über Landeskirche	7'700.00				2'900.00	
7.210	Beiträge über Kirchgemeinden	5'700.00				5'300.00	
7.220	Beiträge an Religionsprojekte KMSU	1'908.85				6'066.80	
7.230	Verwaltungsaufwand	1'813.08				1'757.55	
7.235	Veränderung Anlagekapital (Buchgewinn)	-7'368.17				-4'414.45	
7.240	Einlage Spezialfinanzierung F&R	0.00				0.00	
7.250	Entlastung Spezialfinanzierung F&R		6'590.68				7'464.05
7.270	Zinsertrag F&R		1'123.08				750.00
7.280	Veränderung VV-Konto F&R		2'040.00				3'395.85
7.3	Religionsunterricht Kant. Mittelschule Uri	1'908.85	1'908.85	-	-	6'066.80	6'066.80
7.300	Material und Aktivitäten	1'908.85		3'500		6'066.80	
7.350	Rückerstattung aus F&R-Fonds		1'908.85		3'500		6'066.80
	Gesamttotal	1'369'821.10	1'361'734.89	1'386'239	1'340'725	1'355'071.60	1'320'880.70
	Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-
	Mehrausgaben	-	8'086.21	-	45'514	-	34'190.90
	Total	1'369'821.10	1'369'821.10	1'386'239	1'386'239	1'355'071.60	1'355'071.60

Zusammenzug

Kostenstelle	Rechnung 2025			Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Verwaltung	96'666	78'134	-18'532	94'910	78'531	73'813	73'678
2 Jugend	147'009	143'553	-3'456	151'180	141'731	137'824	139'401
3 Katechese	268'126	270'584	2'457	265'070	248'555	272'982	232'920
4 Beiträge	158'696	160'464	1'768	163'749	160'464	154'000	156'938
5 Mitfinanz.	158'127	165'444	7'317	165'730	165'444	157'376	157'006
6 Migratio	51'534	53'894	2'360	52'600	53'000	63'400	65'261
Zwischentotal	880'158	872'072	-8'086	893'239	847'725	859'395	825'204
7 Neutral	489'663	489'663		493'000	493'000	495'677	495'677
Gesamttotal	1'369'821	1'361'735		1'386'239	1'340'725	1'355'072	1'320'881
Mehrausgaben		8'086			45'514		34'191
	1'369'821	1'369'821		1'386'239	1'386'239	1'355'072	1'355'072

Bilanz und Vermögensausweis per 31. Dezember 2025

Aktiven		2025	2024
1000	Kasse Sekretariat	466.25	225.50
1010	Geschäftskonto UKB 181748-0289	281'823.20	32'684.55
1012	Geschäftskonto F&R UKB 181748-1382	1'542.65	16'026.90
1013	Vermögensverwaltungskonto F&R UKB 181748-1480	4'590.80	4'460.00
1060	Vermögensverwaltungsdepot F&R UKB 181748-5362	142'240.47	134'872.30
1061	Kassenobligationen F&R	50'000.00	50'000.00
1069	Buchverlust Felix&Regula-Fonds	4'223.54	11'591.71
1100	Debitoren	0.00	37'968.25
1150	Verrechnungssteuern	-72.25	1'282.45
1151	Verrechnungssteuer F&R	657.10	262.50
1300	Transitorische Aktiven	2'357.70	1'372.70
1400	Durchlaufkonto FS Jugend	2'846.05	2'980.80
1450	Durchlaufkonto FS Katechese	0.00	0.00
1500	Festgelder	0.00	250'000.00
	Total Aktiven	490'675.51	543'727.66
Passiven			
2000	Kreditoren	655.23	1'189.35
2300	Transitorische Passiven	1'946.70	3'229.67
2700	Spezialfinanzierung Finanzausgleich	48'249.00	77'439.00
2710	Spezialfinanzierung F&R (Jugendseelsorge)	199'031.02	205'621.70
2711	Buchverlust Felix&Regula-Fonds	4'223.54	11'591.71
2720	Jubiläumsspende Pfarrei Dietlikon, Wangen-Brüttisellen	2'687.00	2'687.00
2730	Rückstellung Überbrückungsrente	5'000.00	5'000.00
2800	Eigenkapital (Mitgliederbeiträge)	167'945.23	203'930.43
2850	Eigenkapital (Quellensteuer, zweckgebunden)	69'024.00	67'162.70
	Total Passiven	498'761.72	577'851.56
Saldo		-8'086.21	-34'123.90
Bilanzsumme		490'675.51	543'727.66
Veränderung Eigenkapital			
	Eigenkapital aus Mitgliederbeiträgen	-10'446.39	-35'985.20
	Eigenkapital aus Quellensteuern (Migratio)	2'360.18	1'861.30
	Total Veränderung	-8'086.21	-34'123.90
Total Eigenkapital		228'883.02	236'969.23
Total Eigenkapital Quellensteuer (zweckgebunden)		69'024.00	67'162.70
Total Eigenkapital Mitgliederbeiträge		159'859.02	169'806.53
Total Kapital Felix&Regula-Fonds (zweckgebunden)		199'031.02	205'621.70

Erfolgsrechnung		2025		2024	
		Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
Konto					
3000	Zinsen Anlagekonto	28.10		39.35	
3010	Zinsen Kassaobligationen	0.00		0.00	
3020	Zinsen Schuldbriefe	30.00		30.00	
3030	Ertrag Anlage	455.70		585.00	
3035	Kursgewinn Anlage	1'194.06		4'634.50	
4000	Verwaltungskosten (Bank)		81.84		267.55
4010	Kursverlust Anlage		0.00		0.00
4020	Tafelgeld Diözese Chur		1'000.00		2'000.00
4021	Entnahme aus dem Fonds		15'000.00		35'000.00
	Total	1'707.86	16'081.84	5'288.85	37'267.55
	Verlust		-14'373.98		-31'978.70
		1'707.86	1'707.86	5'288.85	5'288.85
Bilanz per 31. Dezember 2025					
Aktiven					
1020	Sparkonto UKB 751377.58	5'472.95		6'388.30	
1021	Anlagekonto UKB 181748-2573	4'829.50		4'360.15	
1026	Strategiefondsdepot UKB 181748-5460	41'257.02		90'155.00	
1030	Schuldbriefe	600.00		600.00	
1100	Debitoren	0.00		30.00	
1150	Verrechnungssteuer	0.00		0.00	
1160	Darlehen Landeskirche Neuenburg	50'000.00		50'000.00	
	Total Aktiven	102'159.47		151'533.45	
Passiven					
2000	Kreditoren				35'000.00
2900	Eigenkapital		116'533.45		148'512.15
	Total Passiven		116'533.45		183'512.15
	Verlust		-14'373.98		-31'978.70
	Bilanzsumme	102'159.47	102'159.47	151'533.45	151'533.45

Bericht und Antrag der Finanzkommission zur Rechnung 2025 der Römisch-Katholischen Landeskirche Uri

Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Artikel 15 Absatz 2a der Verfassung der Römisch-Katholischen Landeskirche Uri haben wir die auf den 31. Dezember 2025 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellen fest, dass Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist. Zudem bestätigen wir, dass die ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden sind. Die Belege und Buchungen in der Erfolgsrechnung wurden stichprobenweise eingesehen und kontrolliert.

Die Jahresrechnung 2025 schliesst bei einem Aufwand von CHF 1 369 821 und einem Ertrag von CHF 1 361 735 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 8 086 ab. Ohne den Bezug von CHF 15 000 aus dem Diözesanfonds Uri wäre der Aufwandüberschuss entsprechend höher.

Gegenüber dem Budget schliesst die Rechnung um CHF 37 428 besser ab. Dieses Ergebnis ist dank Mithilfe aller Beteiligten in den verschiedenen Kostenstellen zustande gekommen.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir dem Grossen Landeskirchenrat, die Jahresrechnung 2025 der Römisch-Katholischen Landeskirche Uri zu genehmigen und den Kleinen Landeskirchenrat zu entlasten. Die Finanzkommission dankt dem Verwalter Angelo Bacchi sowie der Sekretärin Angela Jauch für die sauber geführte Buchhaltung und ihre grosse Arbeit.

Altdorf, den 25. März 2026

Namens der Finanzkommission der
Römisch-Katholischen Landeskirche Uri

Josef Gisler, Präsident